

Varel, 08.12.2010

**SPD – Fraktion im Rat  
der Stadt Varel**

Alfred Müller  
Mellumer Str.13

26316 Varel

An den Bürgermeister  
der Stadt Varel

Windallee

26316 Varel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,

die SPD – Fraktion im Rat der Stadt Varel stellt zur Haushaltsberatung die nachstehenden Anträge:

Zur kurzfristigen Haushaltskonsolidierung werden im Personalhaushalt pauschal 2 % eingespart.

Ersparnis ca. 180.000 Euro

Reduzierung der Planungskosten: 30.000 Euro

Reduzierung der EDV- und Sachkosten um 50.000 Euro

Reduzierung Stadtumbauwest Eigenanteil der Stadt um 170.000 Euro

Erhöhung der Zweitwohnungssteuer um mindestens 10 % 12.500 Euro

Erhöhung der Vergnügungssteuer (Spielautomaten in Spielhallen) auf den zulässigen Höchstsatz.

Bei den Investitionen weist der Haushalt ein Defizit von 1.9 Mio. Euro aus. Dieses Defizit muss deutlich gesenkt werden. Die Verwaltung erhält den Prüfauftrag ein Einsparungsziel von 200.000 Euro zu erarbeiten. Die Grundschulen sind dabei auszunehmen.

Die SPD-Fraktion stellt weiterhin den Antrag, in Varel die Straßenbeleuchtung durchgehend brennen zu lassen. Die Kosten dafür sollen durch eine Grundsteuererhöhung um 5 Punkte erbracht werden. Die durchschnittliche Belastung der Haushalte würde voraussichtlich bei 2 bis 5 Euro pro Jahr liegen.

Die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger wäre bei diesem Betrag nicht spürbar. Der

Nutzen, allein hinsichtlich des Sicherheitsaspektes, für die Menschen aber auch deren Häuser und Grundstücke ist hoch.  
Zudem könnte man die Kosten für die Durchführung des Bürgerbegehrens im Haushalt streichen.

Ersparnis 30.000 Euro

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Müller